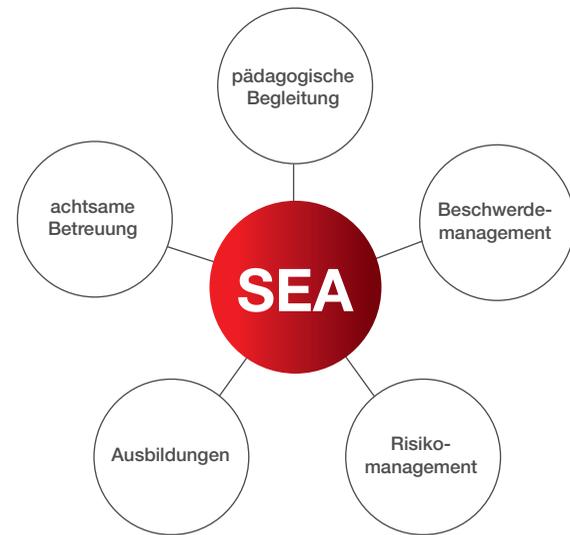


## Betreuung, Methoden und Bildungsangebot

### Für qualitativ hochwertige Betreuung

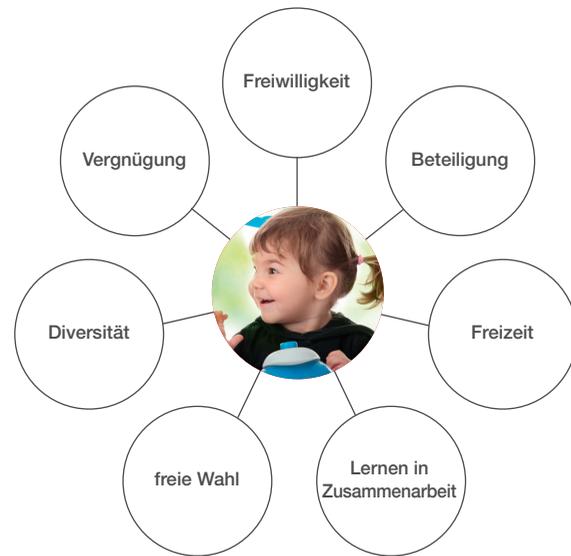
Unser Ziel für Eltern und Gemeinden ist es, die Qualität der Betreuung aller uns anvertrauten Kinder zu gewährleisten und kontinuierlich zu verbessern. Um dies zu erreichen, haben unsere non-formalen Bildungseinrichtungen („*Services d'Éducation et d'Accueil – SEA*“) eine aktive Koordination in verschiedenen Handlungsfeldern etabliert.



Qualität im Mittelpunkt unseres Ansatzes

### Non-formale Bildung

Im Jahr 2016 führte das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend durch das Jugendgesetz einen Rahmenplan für die non-formale Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Dieser Rahmenplan beschreibt die grundlegenden Bildungsziele sowie die Prinzipien und Merkmale der non-formalen Bildung in Luxemburg. Alle unsere Einrichtungen respektieren diese Vorgaben. Die non-formale Bildung sieht das Kind als kompetentes Individuum, wobei pädagogische Ansätze seine Entwicklung entsprechend seinen Bedürfnissen und seinem individuellen Tempo unterstützen. Die Innen- und Außenräume unserer Einrichtungen sowie unser Spiel- und Lernmaterial sind auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt.



Unsere pädagogischen Grundsätze

### Unsere pädagogischen Prioritäten

Jedes Kind ist eine einzigartige Persönlichkeit mit der Fähigkeit, sein Potenzial zu entwickeln. Unsere tägliche Arbeit in den Kinderkrippen basiert auf dem pädagogischen Ansatz der Kinderärztin Emmi Pikler (1902-1984). Die grundlegenden Prinzipien dieses Ansatzes sind der Dialog mit dem Kind, die räumliche Gestaltung, eine kontinuierliche Betreuung, freie Motorik und selbstständiges Spielen.



Unsere pädagogischen Prioritäten

### Für die Inklusion aller Kinder

Unsere Einrichtungen bieten die Möglichkeit der individuellen Entwicklung. Jedes Kind wird als einzigartig betrachtet und hat die Möglichkeit, sich entsprechend seinen Bedürfnissen und Wünschen individuell zu entfalten. Inklusion bedeutet, sicherzustellen, dass alle Kinder die Mittel haben, sich als wertvolle, respektierte und beitragende Mitglieder ihrer Gesellschaft zu entwickeln. Wir passen uns den spezifischen Bedürfnissen jedes Kindes an, um ihm die Möglichkeit zu geben, seinen Platz in unserer Einrichtung zu finden.

### Partnerschaft mit externen Akteuren

Vernetzung ist in unseren Einrichtungen sehr wichtig. Aus diesem Grund halten wir die Zusammenarbeit mit externen Akteuren für unerlässlich. Dies umfasst die Vernetzung und Zusammenarbeit mit sozialen und medizinischen Diensten im Großherzogtum Luxemburg, um professionellen Austausch zu ermöglichen und dabei den Entwicklungsfortschritt der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen.

### Mehrsprachige Bildung

Für Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren wird das mehrsprachige Bildungsprogramm in unseren Krippen von qualifiziertem und speziell geschultem Personal angeboten (Gesetz vom 29. August 2017 zur Änderung des Gesetzes vom 4. Juli 2008). Es handelt sich um einen umfassenden Ansatz, der in den Alltag integriert ist und die Anerkennung und Unterstützung der Familiensprache, die Einführung in die luxemburgische Sprache und den spielerischen Kontakt mit der französischen Sprache umfasst.

„Ein Bildungs- und Betreuungsdienst bietet dem Kind eine wertschätzende und respektvolle Umgebung, in der es sich wohlfühlen, entfalten und gemäß seinen individuellen Bedürfnissen, seinem Rhythmus und seinen Interessen entwickeln kann. Es ist ein Ort der Begegnung für Kinder und Familien, der das Zusammenleben in einer Gemeinde fördert.“

Véronique Schmit,  
Leiterin der Abteilung  
für non-formale Bildung  
des Luxemburger  
Roten Kreuzes

**croix-rouge**   
luxembourgeoise  
*Menschen helfen*

**NON-FORMALE BILDUNGSEINRICHTUNG  
FÜR KLEINKINDER**

**Kinderkrippe**

**Zwergenhaus  
Lorentzweiler**



## Zwergenhaus Kinderkrippe Lorentzweiler



Zwergenhaus Kinderkrippe Lorentzweiler

### 1. Einführung in die Kinderkrippe

Das „Zwergenhaus“ wurde 2005 als Tagesstätte für Kinder von 0 bis 6 Jahren eröffnet, 2009 in eine Kindertagesstätte umgewandelt und betreute 54 Kinder.

Im Septemeber 2023 wurde die non-formale Bildungsrichtung für Kleinkinder („*Service d'éducation et d'accueil pour jeunes enfants*“ - SEAJ) erweitert und betreut nun bis zu 106 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 4 Jahren, aufgeteilt in 8 Gruppen. Die 4 Gruppen für Kinder im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahren versorgen jeweils 9 bis 12 Kinder, während in den 4 Gruppen für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren jeweils 16 Kinder betreut werden.

Das pädagogische Team besteht aus 30 Mitarbeitern mit unterschiedlichen Qualifikationen (ausgebildete und zertifizierte Erzieher, Lebensbetreuer, Pflegehelfer, sozial-familiäre Assistenten und sozialpädagogische Assistenten).

Der SEAJ befindet sich in der Gemeinde Lorentzweiler im Gebäude des Zyklus 1 der Grundschule.

### 2. Funktionale Räume

Die Kinderkrippe verfügt über vier Aufenthaltsräume für unsere Kleinsten im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahren. Jeder Aufenthaltsraum hat einen Ruhebereich mit einem Bett für jedes Kind. Der Aufenthaltsraum sind in Essbereiche, Ruhezonen und Spielbereiche unterteilt.

Im Spielbereich bereitet das pädagogische Personal eine Umgebung vor, die auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt ist.

Unsere vier Aufenthaltsräume für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren sind mit verschiedenen multifunktionalen Ecken ausgestattet: Bauecke, Rollenspielecke und Ruhezonen. Jede Gruppe hat auch einen eigenen Ruheraum.



Die funktionalen Bereiche

Unsere Einrichtung wird durch einen großen Außenbereich mit einem Spielplatz und separaten Terrassen für unsere Babygruppen und zwei Gruppen im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren ergänzt.

### 3. Freie Wahl

Die freie Wahl der Kinder ist für unsere Arbeit von zentraler Bedeutung. Wenn ein Kind seinen Interessen folgen kann, wird es mehr lernen. Dafür muss das Kind eine gut vorbereitete Umgebung finden, die seine Entwicklung und Wünsche fördert. Die Beobachtung des kindlichen Spiels ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, um angemessen reagieren und die Umgebung entsprechend den Interessen der Kinder vorbereiten zu können. Damit sich das Kind frei und sicher entfalten kann, werden die Elemente dieser Umgebung immer gleich angeordnet.



Bereich für freie Spielmöglichkeiten

### 4. Motorische Entwicklung

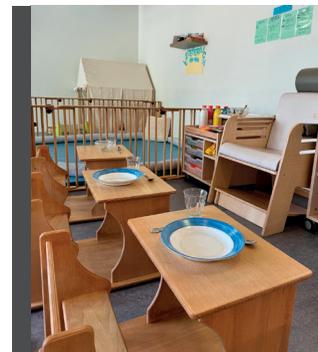
Neben dem Spiel ist die freie Motorik ein wichtiger Aspekt unserer Pädagogik. Wir bieten einen geräumigen und sicheren Bereich, in dem sich die Kinder in ihrem eigenen Tempo bewegen und entwickeln können. Es ist uns wichtig, dass kleine Kinder ihre eigene Mobilität durch das Spiel entdecken und erforschen können, und dabei ihr individuelles Entwicklungstempo respektieren. Auf diese Weise lernt das Kind selbstständig, wie es sich hinsetzt, steht und seine ersten Schritte macht, was es in seiner Entwicklung beruhigt und ermutigt.



Der Motorikbereich

### 5. Die Bedeutung der Pflege

Essenszeiten und Windelwechsel sind wesentliche Momente im Tagesablauf des SEAJ. Wir nehmen uns die notwendige Zeit, um mit dem Kind allein zu sein und die Situation nach seinen Bedürfnissen zu gestalten. Dieser wertvolle Moment ermöglicht uns, den Dialog mit dem Kind und die Reaktion auf seine verbalen und nonverbalen Signale, während wir ihm die aktive Teilnahme an der Situation ermöglichen. Der Pflegemoment ist für uns von großer Bedeutung, da er hilft, grundlegendes Vertrauen aufzubauen.



Die Bedeutung der Pflege



Die mehrsprachige Bildung

### 6. Mehrsprachige Bildung

Zwei pädagogische Fachkräfte (eine für die Gruppen von Kindern von 2 Monaten bis 2 Jahren und eine für die Gruppen von Kindern von 18 Monaten bis 4 Jahren), die eine spezielle Ausbildung beim Nationalen Jugenddienst („*Service national de la jeunesse*“ - SNJ) durchlaufen haben, wurden benannt, um die Umsetzung des mehrsprachigen Bildungskonzepts sicherzustellen.

Die tägliche Sprache in unserer Kinderkrippe ist Luxemburgisch. Französisch wird spielerisch durch Lieder, Geschichten oder Aktivitäten eingeführt. Die Familiensprachen der Kinder werden durch die Anzeige von „Hallo“ und „Auf Wiedersehen“ in den Sprachen der Kinder in der Krippe aufgewertet. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig, um spezifische vom Kind verwendete Wörter zu verstehen.

### 7. Inklusion

Unser Konzept ermöglicht es uns, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Die Räume sind so gestaltet, dass sie die vielfältigen Bedürfnisse und Interessen der Kinder respektieren und ihnen ermöglichen, ihr Potenzial zu entwickeln.

Zwei pädagogische Fachkräfte für Inklusion (eine für die Gruppen von Kindern von 2 Monaten bis 2 Jahren und eine für die Gruppen von Kindern von 18 Monaten bis 4 Jahren), die eine spezielle Ausbildung in diesem Bereich erhalten haben, koordinieren die Umsetzung des Inklusionskonzepts in der Einrichtung und unterstützen das Team im Prozess. Darüber hinaus ist das gesamte Team verpflichtet, Schulungen zum Thema Inklusion zu absolvieren. Um diese Schulungen anzubieten, arbeiten wir eng mit Incluso zusammen, einem Zentrum für pädagogische und ausbildungsbezogene Ressourcen zum Thema Inklusion.

## Zwergenhaus Kinderkrippe Lorentzweiler



### KINDERKRIPPE

**Kontakt**  
+352 26 33-681  
zwergenhaus@croix-rouge.lu  
www.croix-rouge.lu

**Besichtigung**  
12, rue Jean-Pierre Glaesener  
L-7358 LORENTZWEILER

### Öffnungszeiten

Während der Schulzeit und in den Ferien:  
Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:30 Uhr.

**croix-rouge**  
luxembourgeoise  
*Menschen helfen*